

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 01/0559/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	24.04.2019
		Verfasser:	
<b>Ratsanfragen</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
08.05.2019	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

**Erläuterungen:**

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

**Anlage/n:**

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

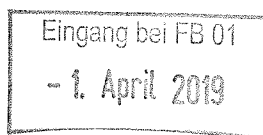
Stadtverwaltung Aachen  
Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen



01. April 2019

## **Anfrage: Ordnungsamtkontrollen in der Aachener Schankwirtschaft**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) **Wie viele Kontrollen durch das Ordnungsamt und/ oder die Polizei wurden seit dem 01.01.2017 an Bewirtschaftsstätten der Schankwirtschaft in Aachen durchgeführt? Wir bitten um Aufschlüsselung nach Monaten.**
- 2.) **Wie hoch lag für das Aachener Ordnungsamt der Gesamtpersonalaufwand der unter Frage 1.) erwähnten Kontrollen? Wir bitten um Angabe in VZÄ sowie um die in diesem Zusammenhang entstandenen absoluten Personalkosten in EUR. Wir bitten zudem für den genannten Zeitraum um Aufschlüsselung nach Monaten.**
- 3.) **Wie viele Verstöße und welche jeweiligen Verstoßarten (z.B. Verstöße gegen NichtrSchG, JuSchG, GlüStV etc.) wurden im Zuge der genannten Kontrollen festgestellt und welche Bußgelder wurden jeweils erteilt? Bitte schlüsseln sie für den genannten Zeitraum nach Monaten und nach Bußgeld je Verstoßart auf.**
- 4.) **Welche Einnahmen aus Gewerbesteuerabgaben von Aachener Bewirtschaftsstätten der Schankwirtschaft hat die Stadt Aachen seit dem 01.01.2017 erzielt? Wir bitten nach Möglichkeit um Aufschlüsselung nach Monaten und um Angabe des für das laufende Kalenderjahr prognostizierten Endergebnisses.**

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'M' and 'M' intertwined, with a horizontal line underneath.

Markus Mohr



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An den  
Oberbürgermeister  
Herrn Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
- 2. April 2019

Aachen, 02. April 2019, Az.: Af. 97/19

## Ratsanfrage des Ratsherren Michael Servos

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den vergangenen Jahren wurde intensiv über Schenkungen für Grundschulen und eventuelle Verschärfungen sozialer Unwuchten diskutiert. Hierzu habe ich folgende Fragen:

1. In welchem Umfang (in Euro) wurden in den vergangenen 10 Jahren die Aachener Grundschulen beschenkt? Bitte je Schule aufsummieren.
2. Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung ergriffen, um eventuelle Missverhältnisse auszugleichen?
3. Wie wurden die Mittel des Zukunftsfonds eingesetzt, um die unterschiedlichen Finanzstärken der Elternschaften Aachener Grundschulen auszugleichen?
4. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung um zukünftig entsprechende Unwuchten auszugleichen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Michael Servos  
Ratsherr

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartner:

Tobias Küppers  
Fraktionsgeschäftsführer

Telefon:  
0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
tobias.kueppers@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE3639050000000199562  
BIC:  
AACSDE33





**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An den  
Oberbürgermeister  
Herrn Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen



Aachen, 02. April 2019, Az.: Af. 96/19

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartner:

Tobias Küppers  
Fraktionsgeschäftsführer

Telefon:  
0241 - 432 72 15  
E-Mail:  
tobias.kueppers@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 - 432 72 15  
Fax 0241 - 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE3639050000000199562  
BIC:  
AACSD33

## **Ratsanfrage** der Ratsfrau Ye-One Rhie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Aachener Westbahnhof hat aufgrund seiner Nähe zu Einrichtungen der RWTH Aachen einen hohen Stellenwert für Zugreisende in Aachen. Vor dem Hintergrund der weiteren Entwicklung des Westbahnhofes, insbesondere auch mit Blick auf einen barrierefreien Zugang zum Bahnhofsgelände, bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Umgestaltung des Westbahnhofes?
2. Welcher Zeitplan ist für das weitere Vorgehen geplant?

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Ye-One Rhie  
Ratsfrau





**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
**FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN**

Eingang bei FB 01  
- 4. April 2019

An den  
Oberbürgermeister  
Herrn Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

Aachen, 04. April 2019, Az.: Af. 98/19

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartner:

Tobias Küppers  
Fraktionsgeschäftsführer

Telefon:  
0241 - 432 72 15  
E-Mail:  
tobias.kueppers@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 - 432 72 15  
Fax 0241 - 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE3639050000000199562  
BIC:  
AACSDE33

## **Ratsanfrage** der Ratsfrau Ye-One Rhie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Aufzüge gibt es an den Aachener Bahnhöfen?
2. Wem unterliegt die Wartung und die Instandhaltung der Aufzüge?
3. Wie häufig sind die Aufzüge im vergangenen Jahr ausgefallen? Wie lange hat es gedauert, die jeweilige Störung zu beheben?
4. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um mobilitätseingeschränkten Reisenden währenddessen ein barrierefreies Ein-, Aus- und Umsteigen zu ermöglichen?
5. Wie lässt sich die Wartung und Instandhaltung der Aufzüge weiter optimieren? Welche Maßnahmen kann die Stadt Aachen dafür ergreifen?

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

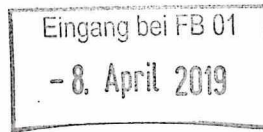
Ye-One Rhie  
Ratsfrau





**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An den  
Oberbürgermeister  
Herrn Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen



Aachen, 08. April 2019, Az.: Af. 99/19

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartner:

Tobias Küppers  
Fraktionsgeschäftsführer

Telefon:  
0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
tobias.kueppers@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE3639050000000199562  
BIC:  
AACSDE33

## Ratsanfrage des Ratsherren Michael Servos

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ wird u. a. die Katholische Grundschule Hanbruch umgebaut. Konkret soll im Sommer eine bestehende Vorhalle abgerissen und durch eine neue Halle ersetzt werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es korrekt, dass die neue Halle laut Planung (begründet durch die Versammlungsstättenverordnung) nur für maximal 200 Personen zugelassen sein soll? Stimmt es darüber hinaus, dass hierdurch nicht einmal die bisherigen Veranstaltungen wie St. Martin, Nikolaus, Karneval und viele weitere, mit allen Kindern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern in der Halle stattfinden können?
2. Ist es korrekt, dass die Schule mit diesen identitätsstiftenden Veranstaltungen der Schulgemeinschaft in die benachbarten Turnhallen des Couven Gymnasiums ausweichen soll? Ist es weiterhin zutreffend, dass der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der KGS Hanbruch hier keine zusätzlichen Zeiten gesichert einräumen kann?
3. Gibt es in der KGS Hanbruch Ausweichmöglichkeiten, die eine weitere Durchführung der schulkulturellen Veranstaltungen nach dem Umbau ermöglichen oder besteht das Risiko, dass diese mangels passender Räumlichkeiten sogar ausfallen müssen?
4. Welche Schritte sind möglich, um eine Verschlechterung der Raumsituation im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ auszuschließen?





5. Wäre eine Umplanung im Rahmen der geplanten Grundmauern denkbar, so dass nach VStättVO NRW Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen genehmigungsfähig wären? Besteht die Option einer Genehmigung für die vorübergehende Nutzung der Räumlichkeiten mit einer größeren Personenzahl und eine begrenzte sowie inhaltlich definierte Anzahl von Ausnahmen (gegebenenfalls unter Auflagen)?

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen



Michael Servos  
Ratsherr



Eingang bei FB 01  
18. April 2019



UWG · C.Allemand · Jülicherstrasse 114a 52070 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister Marcel Philipp  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen

Unabhängige  
Wähler\*innen  
Gemeinschaft  
im Rat der Stadt Aachen  
Jülicherstrasse 114a  
52070 Aachen

Telefon: 0049 17854305612  
uwg-aachen@web.de

Aachen, den 16.04.2019

#### **Ratsanfrage: Stand der Schaffung von Ersatzwohnraum nach Aquis Plaza Errichtung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der Initiative „Recht auf Stadt“ (Eine Kampagne für eine gerechte Stadt) möchte ich bitte folgende Fragen stellen:

Dem aktuellen Wohnungsmarktbericht der Stadt Aachen ist zu entnehmen, dass 3390 Haushalte auf der Suche nach einer geförderten, also leistbaren, Wohnung sind, während es in diesem Segment de facto keinen Leerstand gibt. Dieser Umstand verweist als einer von vielen darauf, dass die Situation auf dem Aachener Wohnungsmarkt als angespannt zu bewerten ist.

Im Zuge der Errichtung des Aquis Plaza wurde dringend benötigter Wohnraum in Innenstadtlage vernichtet. Die Stadt Aachen vereinbarte mit der für den Bau und Betrieb des Aquis Plaza verantwortliche ECE Projektmanagement GmbH die Schaffung von 1500m<sup>2</sup> Ersatzwohnraum.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viel Wohnraum, der im Zuge der Errichtung des Aquis Plaza zerstört wurde, wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt durch die ECE Projektmanagement GmbH ersetzt?
2. In welchem Preissegment liegt der zum jetzigen Zeitpunkt ersetzte Wohnraum?
3. Wie hoch ist der Anteil von Wohnraum im höchsten Preissegment von ab 10,50€/m<sup>2</sup> Bruttokaltmiete am bereits ersetzten Wohnraum? Zur Höhe von 10,50€/m<sup>2</sup> Bruttokaltmiete vgl. Hans-Böckler-Stiftung (2017): Wohnverhältnisse in Deutschland – Eine Analyse der sozialen Lage in 77 Großstädten, S. 13 f.
4. Wie hoch ist der Anteil am ersetzten Wohnraum, der sich im preisgünstigsten Segment des Gesamtmarkts (Kostenmiete im günstigsten Viertel aller Angebotsmieten) befindet?

5. Ab welcher Bruttokaltmiete zählen Mietpreise in der Stadt Aachen nicht mehr zum günstigsten Viertel innerhalb des Spektrums der aktuellen Angebotsmieten?
6. Welche Maßnahmen wurden und werden städtischerseits ergriffen, um sicherzustellen, dass die ECE Projektmanagement GmbH die vertraglich vereinbarte Quadratmeterzahl von 1500m<sup>2</sup> an Ersatzwohnraum innerhalb der vereinbarten Frist von fünf Jahren nach der Eröffnung des Aquis Plaza tatsächlich realisiert?
7. Welche Konsequenzen wird die Nichteinhaltung des Vertrags in Bezug auf die Schaffung von Ersatzwohnraum durch die ECE Projektmanagement GmbH städtischerseits nach sich ziehen und welche Instrumente stehen der Stadt Aachen zur Sanktionierung eines eventuell vertragsverletzenden Verhaltens durch die ECE Projektmanagement GmbH zur Verfügung?
8. Steht die Stadt Aachen zwecks Sicherstellung der Schaffung des Ersatzwohnraums in regelmäßigem Austausch mit der ECE Projektmanagement GmbH?

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Allemann

(UWG-Aachen, Ratsherr)



**Christoph Berg - Ratsanfrage**

**Von:** Hermann Pilgram [REDACTED]  
**An:** "oberbuergermeister@mail.aachen.de" <oberbuergermeister@mail.aachen.de>,...  
**Datum:** Dienstag, 23. April 2019 12:00  
**Betreff:** Ratsanfrage

Eingang bei FB 01  
 23. April 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Ich bitte um Beantwortung von Fragen zu folgendem Sachverhalt.

Auf der Website der Stadt Aachen ist ein „Stadtplan für Menschen mit Behinderung“ verfügbar.

[http://www.aachen.de/DE/stadt\\_buerger/gesellschaft\\_soziales/behinderte\\_pflegebeduerftige/stadtplan\\_behinderte/behindertenplan\\_2015.pdf](http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/gesellschaft_soziales/behinderte_pflegebeduerftige/stadtplan_behinderte/behindertenplan_2015.pdf)  
 Der Dateiname deutet darauf hin, dass dieser Plan 2015 veröffentlicht wurde. Von daher ist anzunehmen, dass dieser Plan nicht mehr in allen Punkten aktuell ist.

Von Betroffenen wurde ich jetzt auch darauf hingewiesen, dass der Plan in gedruckter Form nicht mehr zur Verfügung steht. In der Touristeninformation am Eisenbrunnen z.B. behilft man sich bei Nachfragen mit Ausdrucken in Schwarz-Weiß, Format A4 hoch. Damit gehen wesentliche Informationen des Plans verloren bzw. es wird der Anspruch der Barrierefreiheit nicht mehr erfüllt.

Nachdem offenbar keine gedruckten Exemplare mehr zu Verfügung stehen, bietet sich an, eine aktualisierte Neuauflage zu drucken.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

- Wann wird eine aktualisierte Neuauflage des „Stadtplan für Menschen mit Behinderung“ gedruckt und online zur Verfügung stehen?
- Wo und wie werden gedruckte Exemplare dieses Plans verteilt?
- Wie oft bzw. in welchen Abständen wird der Plan zukünftig aktualisiert und auch neu gedruckt werden?
- Wie oft werden die Informationen der Webseiten „Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf“ ([http://www.aachen.de/DE/stadt\\_buerger/gesellschaft\\_soziales/behinderte\\_pflegebeduerftige/index.html](http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/gesellschaft_soziales/behinderte_pflegebeduerftige/index.html)) und „Barrierefreies Bauen“ ([http://www.aachen.de/DE/stadt\\_buerger/verkehr\\_strasse/verkehrskonzepte/barrierefreies\\_bauen/index.html](http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/verkehr_strasse/verkehrskonzepte/barrierefreies_bauen/index.html)) aktualisiert?

MfG  
 Hermann Josef Pilgram

# Allianz für Aachen

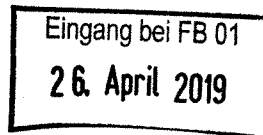
Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
Herr Oberbürgermeister  
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen



Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

26. April 2019

## **Anfrage: Kritische Stellen im Straßenverkehr und geplante Maßnahmen der Stadt Aachen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf der öffentlichen Internet-Plattform »gefahrenstellen.de« haben Nutzer bereits über 250 Stellen im Straßenverkehr mit erhöhtem Gefahrenpotential markiert.<sup>1</sup> Vielfach wurden Unübersichtlichkeit, Gefahren für Fußgänger oder Fahrradfahrer angegeben. In jüngster Vergangenheit kam es in Aachen besonders bei Abbiegevorgängen häufig zu Unfällen mit Fahrradfahrern. Zuletzt sogar mit Todesfolge.<sup>2</sup>

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

**1.) Welche Stellen im Aachener Straßenverkehr werden von der Verwaltung als besonders gefährlich eingestuft, bzw. an welchen Orten stellt die Verwaltung eine signifikante Häufung von Gefahrensituation fest? Bitte listen Sie die entsprechenden Stellen mit einem Vermerk über die jeweilige Art des Gefahrenpotentials auf.**

<sup>1</sup> Weltnetz: <https://www.gefahrenstellen.de/> [Zugriff 17.04.2019].

<sup>2</sup> Grobusch, Michael 2019. Abbiegender Lastwagen verletzt Radfaherin tödlich. Aachener Nachrichten, 12.02.2019. Abgerufen von [https://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/radfaherin-auf-vaalser-strasse-in-aachen-von-lkw-toedlich-verletzt\\_aid-36709329](https://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/radfaherin-auf-vaalser-strasse-in-aachen-von-lkw-toedlich-verletzt_aid-36709329) [Zugriff 17.04.2019].

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

**2.) Welche Maßnahmen sind wann geplant, um an welchen der unter Frage 1.) fallenden Verkehrsstellen eine Reduzierung des Gefahrenpotentials zu bewirken? Bitte listen Sie je Verkehrsstelle die jeweils geplante(n) Maßnahme(n) sowie das voraussichtliche Zeitfenster deren Umsetzung auf.**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Markus Mohr', written over a horizontal line.

Markus Mohr

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen

Eingang bei FB 01

26. April 2019

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

26. April 2019

## **Anfrage: Gewerbliche Nutzung städtischer Park-, Wald-, und sonstiger Grünflächen durch Unternehmen des Sport- und Fitnessgewerbes**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Aachen nutzen zahlreiche Anbieter aus dem Sport- und Fitnessgewerbe städtische Parks, Wälder und sonstige Grünflächen für ihre Dienstleistungen. Unter dem Schlagwort „Outdoor Fitness“ werden auf städtischen Flächen regelmäßig verschiedene Sportkurse mit zahlreichen Teilnehmern angeboten.

Wir fragen:

- 1.) **Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Nutzung städtischer Park-, Wald- und sonstiger Grünflächen für gewerbliche Zwecke?**
- 2.) **Für welche städtischen Park-, Wald- und sonstigen Grünflächen hat die Stadt Aachen Konzessionen an welche Anbieter aus dem Sport- und Fitnessgewerbe zur Nutzung vergeben und seit wann?**
- 3.) **Wie hoch sind die jährlichen Gebühreneinnahmen aus den unter Punkt 2 erfragten Konzessionsvergaben?**
- 4.) **In welcher Höhe sind der Stadt Aachen durch die unter Punkt 2 erfragten Konzessionsempfänger seit dem 01.01.2017 Gewerbesteuern zugeflossen? Bitte gliedern Sie nach Jahren auf.**

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

**5.) An welchen Orten (Straße, PLZ) sind der Verwaltung die Nutzung städtischer Park-, Wald- und sonstiger Grünflächen für gewerbliche Angebote Dritter bekannt, die über keine Konzession verfügen und welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um eine etwaige irreguläre Nutzung zu unterbinden? Bitte geben Sie zudem an, wie häufig die Stadt in diesem Zusammenhang seit dem 01.01.2017 Bußgelder verhängt hat und welche Gesamtbußgeldsumme (in EUR) daraus hervorgegangen ist.**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the bottom.

Markus Mohr